

# The Frankfurt Art Experience

## Hygienekonzept



<b>The Frankfurt Art Experience</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines	2
2. Daten und Fakten	3
Veranstalter:	3
Programmpunkte:	3
Locations:	3
Zeitraum:	3
3. Maßnahmen	4
Kommunikation	4
Zutritt	4
eTicketing	4
Personenerfassung / Kontaktnachverfolgung	4
Desinfektionsmöglichkeiten	4
Mund-Nase-Bedeckung	4
Verpflegung	4
Garderobe	5
Briefing Personal	5
Fieberthermometer	5
Beschilderung	5
Innenhof	5

## 1. Allgemeines

The Frankfurt Art Experience ist ein Kunstwochenende, das dieses Jahr seine zweite Ausgabe realisiert. Vor dem Hintergrund der Pandemiesituation sind wir als Veranstalter sehr erfreut darüber, grünes Licht für das dreitägige Kunstereignis bekommen zu haben. Der Schutz und die Sicherheit unserer Gäste vor einer Infektion gilt jedoch höchste Priorität, welche wir mit dem vorliegenden Hygiene- und Abstandskonzept Rechnung tragen möchten. Die hohe Dynamik der Verbreitung dieses neuartigen Virus (SARS-CoV-2) in Deutschland in der ersten Märzhälfte hat dazu geführt, dass Bund und Länder für die Bürgerinnen und Bürger einschneidende Beschränkungen verfügt haben, um die Menschen vor der Infektion zu schützen und eine Überforderung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Durch die Beschränkungen wurde mittlerweile eine deutliche Abnahme der Injektionsgeschwindigkeit erreicht. Ein Bestandteil dieser Beschränkungen ist die grundsätzliche Untersagung von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern, gültig bis 31.08.2020.

Grundlage für dieses Konzept sind die am 16. April 2020 vom Bundesarbeitsministerium veröffentlichten SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards.

Vor allem die von Bund und Ländern am 15. April beschlossene Forderung, dass "jedes Unternehmen in Deutschland auch auf Grundlage einer angepassten Gefährdungsbeurteilung sowie betrieblichen Pandemieplanung ein Hygienekonzept" umsetzen muss. Um den rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, wurden die einschlägigen Publikationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) wie auch die Hygieneschutzvorschriften der Berufsgenossenschaften und der deutschen Krankenkassen, bei der Konzepterstellung berücksichtigt.

**Aufgrund der dynamischen Risikolage ist die kontinuierliche, fachliche Evaluation der Gesamtsituation und eine ständige Anpassung an die geltenden rechtlichen Voraussetzungen für dieses Hygiene- und Abstandskonzept unerlässlich.**

## 2. Daten und Fakten

Veranstalter:

Urban Media Project GmbH & Co. KG

Kaiserstraße 61

63065 Offenbach am Main

Programmpunkte:

- 26. Saisonstart der Galerien Frankfurt – Frankfurter Galerien
- Art Experience Walks – Outdoor/Frankfurter Galerien
- Art Experience Talks – Indoor/LSTNR-Space
- Art Experience Show Room “Time in Transition” – Indoor/LSTNR-Space

Locations:

- Ca. 50 teilnehmende Galerien und Off-Spaces im Frankfurter Stadtgebiet.
- Das Gebäude “The Flare of Frankfurt” befindet sich an der Großen Eschenheimer Landstraße 16 mit einer Gesamtfläche von 1400m<sup>2</sup>

Zeitraum:

- Aufbau: 01.09.2020 – 03.09.2020
- Veranstaltung: 03. – 06. September 2020
- Abbau: 07.09.2020 – 08.09.2020
- Öffnungszeiten: 09.00h – 18.30h
- Aussteller: 08.00h – 18.00h

### 3. Maßnahmen

#### Kommunikation

Der Veranstalter informiert im Voraus folgenden Personenkreis über das Hygiene- und Abstandskonzept für The Frankfurt Art Experience.

- Galeristen
- Besucher
- Servicepartner
- Betreiber und Angestellte
- Behörden und Sanitätsdienste

Diese Information macht deutlich, dass die Vorgaben der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln für alle Teilnehmenden verpflichtend und Bestandteil der AGBs sind. Der hohen Dynamik entsprechend, werden Änderungen der vom Gesetzgeber herausgegebenen Hygiene- und Kontaktregelungen und sich daraus ergebende, weitere spezifische Regelungen für die sichere Durchführung des Kunstwochenendes zeitnah kommuniziert. Durch die Nutzung der einschlägigen Social-Media-Kanäle kann hier sehr zeitverkürzt reagiert werden.

Im Vorfeld sowie vor Ort wird den beteiligten Personengruppen kommuniziert, nur an der Veranstaltung teilzunehmen, wenn sie keinerlei Symptome aufweisen.

#### Zutritt

Der Zutritt zum LSTNR-Space in der Großen Eschenheimer Straße 16 wird durch das gesondert instruiertes Personal geregelt. Ein Leitsystem sowie Markierungen gewährleisten das Abstandhalten am Einlass. Das Personal gewährleistet, dass keine Schlangen entstehen. Der Zutritt zu den jeweiligen Galerien wird von den Galerien in Eigenregie eigenverantwortlich geregelt. Diese werden jedoch ebenfalls zu den Sicherheitsvorkehrungen instruiert und mit zusätzlichen Informationstafeln ausgestattet.

#### eTicketing

Im Rahmen des möglichst kontaktlosen Umganges mit Dokumenten wie Eintrittskarten wird der Onlinevertrieb von Tickets im Vorfeld zur Veranstaltung initialisiert. Die maximale Personenmenge zu einem bestimmten Zeitfenster kann somit einfach kontrolliert werden (z.B. während der Art Experience Talks). Zudem ist durch die rasche Ticketkontrolle, sowie einem Leitsystem gewährleistet, dass sich keine Schlangen am Einlass bilden. Die Tickets sind personalisiert.

#### Personenerfassung / Kontaktnachverfolgung

Bereits im Vorfeld wird mittels des Online-Portals eine, unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, Erfassung der notwendigen persönlichen Daten auf kontaktlose und nachhaltige Weise erfolgen. Vor dem Hintergrund der Hygiene- und Abstandsregelung ergibt sich durch die beschriebene Erfassung eine lückenlose Nachverfolgung im Verdachtsfall.

#### Desinfektionsmöglichkeiten

Auf dem Veranstaltungsgelände, bestehend aus LSTNR-Space und den Galerien, werden an allen Eingängen, sowie an Übergängen Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Diese werden regelmäßig auf Füllstand und Funktionalität überprüft. Dies wird protokolliert.

#### Mund-Nase-Bedeckung

Alle teilnehmenden Personengruppen sind grundsätzlich dazu verpflichtet, in jeder Phase der Veranstaltung eine Mund-Nase-Bedeckung zum Betreten des Geländes zu tragen. Ausnahmen ergeben sich durch den Konsum von Lebens- und Genussmitteln und während der Walks unter freiem Himmel, in kleinen Gruppen, sofern Abstand gehalten werden kann.

## Verpflegung

Es gibt für Teilnehmende die Möglichkeit, in einem Café Essen und Trinken zu sich zu nehmen. Dies erfolgt im Rahmen der für Gaststätten geltenden Verordnungen.

## Garderobe

Die Garderobe wird, wie alle eventuellen Engstellen des Geländes mit einem Leitsystem auf dem Boden sowie einer Beschilderung zur Wahrung der Abstände ausgestattet. Die Oberflächen in diesem Bereich werden vom Reinigungspersonal in höherer Frequenz desinfiziert. Die Reinigung wird dokumentiert. Die Garderobe ist ebenfalls ein Ort, an dem Gepäck verwahrt werden kann.

## Briefing Personal

Die mitarbeitenden Personen werden innerhalb ihres Aufgabengebietes mit allen Aufgaben und Besonderheiten vertraut gemacht. Insbesondere eine regelmäßige Desinfektion der Oberflächen und das Einhalten der Abstände wird somit sichergestellt.

## Fieberthermometer

Abhängig der Lage, werden Fieberthermometer vorgehalten, um eine Messung der Körpertemperatur durchführen zu können. Falls im Rahmen einer solchen Maßnahme bei einer Person eine erhöhte Temperatur oder andere grippeähnliche Symptome festgestellt werden, wird dieser Person bis auf Weiteres der Zutritt zur Veranstaltung untersagt. Nach einer medizinischen Untersuchung kann, basierend auf dem Ergebnis, die Person wieder Zutritt zur Veranstaltung bekommen.

## Beschilderung

Die allgemein geltenden Verhaltensregeln, sowie spezielle Hinweise werden nicht nur online kommuniziert, sondern auch über Schilder vor Ort. Zudem werden Schilder aufgehängt, die das Leitsystem erläutern.

## Innenhof

Um trotz der geltenden Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen die Möglichkeit zu bieten, sich zu vernetzen und auszutauschen, wird der Innenhof genutzt. Dieser wird auch genutzt um die Talks nach draußen zu übertragen.